



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels, des Herrn

Wenzel Kubik

Kleidermacher, gew. Gemeinderat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,

welcher Donnerstag, den 29. Oktober 1914, um 1/29 Uhr abends, nach kurzem schmerzvollem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird auf den Zentralfriedhof überführt, dortselbst in der Leichenhalle aufgebahrt, Sonntag, den 1. November 1914, um 3 Uhr nachmittags, in der Friedhofskapelle eingesegnet und sodann nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 3. November 1914, um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Leopold (II., Große Pfarrgasse) gelesen.

WIEN, den 30. Oktober 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



An den Herrn kaiserb. Rat,
Kanzlei-Direktor
Franz-Josef Mayer
Loco F,
Keres Rathhaus.

